

Kreis Heilbronn
Stadt Brackenheim

1833 **Bebauungsplan**
- Erweiterung -
„Schulhausgebiet II“

Maßstab 1:500

— **Bebauungsplan „Schulhausgebiet“** —

genehmigt durch Erlaß des Landratsamts vom 28. April 1964

Schulhausgebiet

Textteil
Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) und § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6. April 1964 (Gesetzblatt S. 151).
Stetliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen sowie frühere baulandseitliche Vorschriften insbesondere des Bebauungsplanes „Schulhausgebiet“ genehmigt durch Erlaß des Landratsamts vom 24. April 1964 werden aufgehoben.

Textliche Festsetzungen:
In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

- 1. Planungsrechtliche Festsetzungen:**
- 1.1 Bauliche Nutzung
1.1.1 Art der baulichen Nutzung
Entsprechend den Einschrieben im Plan
 - 1.1.2 Maß der baulichen Nutzung
Entsprechend den Einschrieben im Plan (§§ 16 - 21 BauNVO)
 - 1.1.3 Zahl der Vollgeschosse
Entsprechend den Einschrieben im Plan (§ 18 BauNVO u. § 2 Abs. 4 LBO)
 - 1.2 Stellung der baulichen Anlagen ohne Festsetzung (§ 9 (1) Nr. 1b BauO)
 - 1.3 Nebenanlagen
sind, soweit sie als Gebäude beabsichtigt, auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig (§ 14 BauNVO)
 - 1.4 Straßenverkehrsflächen
die nicht gelockert geführten bisherigen Verkehrsflächen werden im Sinne des Straßengesetzes eingezeichnet (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauO § 7 Abs. 5 Straßengesetz)
- 2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen:**
- 2.1 Dachform ohne Festsetzung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
 - 2.2 äußere Gestaltung ohne Festsetzung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO)

Zeichenerklärung:

III	=	Grundrechte Vollgeschosse	§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BauO
0,4	=	Grundflächenzahl	§ 16 - 18 BauNVO
1,0	=	Geschoßflächenzahl	§ 19 BauNVO
1,0	=	Geschoßflächenzahl	§ 20 BauNVO
	=	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	§ 9 Abs. 1 Nr. 1f BauO
	=	Straßenverkehrsflächen u. deren Höhenlagen mit rechtsverbindlich festgesetztem Gehweg	§ 9 (1) Nr. 3a BauO
	=	Flächen für Stellplätze	§ 9 (1) 12 BauO
	=	Hauptleitung für Abwasser	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauO
	=	Hauptleitung der Wasserversorgung	" " "
	=	20 KV F. Masten	" " "
	=	Elit-Freileitung	über 10 KV " " "
	=	Grenze des räumlichen Geltungs-	§ 9 Abs. 5 BauO
	=	bereichs des Bebauungsplanes	

Bearbeitungs- und Verfahrensvermerke:
Bearbeitet durch das Staatliche Vermessungsamt Heilbronn
Nebenstelle Brackenheim
Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen und -bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.

Brackenheim, den 23. Okt. 1976

Reg.-Verm.-Rat

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 1 BauO vom Gemeinderat aufgestellt durch Beschluß vom 10. September 1976
und gemäß § 6 Abs. 6 BauO ausgelegt vom 28. Dezember 1976 bis 28. Januar 1977

Als Satzung gemäß § 10 BauO vom Gemeinderat beschlossen am 22. April 1977

Genehmigt gemäß § 11 BauO durch Erlaß des Landratsamts Heilbronn vom 4. August 1977

In Kraft getreten gemäß § 12 BauO am 10. September 1977

z.B. Brackenheim, den 4. Dezember 1977

Bürgermeister